

Best-Practice-Fallbeispiele

HandLeVR

Handlungsorientiertes Lernen in der VR-Lackierwerkstatt

Das im Projekt HandLeVR entwickelte Lernsystem fördert das handlungsorientierte Erlernen verschiedener Lackiertechniken von Kfz-Werkstücken mithilfe von Virtual Reality-Technologien. Es besteht aus drei Komponenten: einem Autorenwerkzeug für Auszubildende zur Erstellung konkreter Lernaufgaben, einer VR-Trainingsanwendung (die Lackierwerkstatt) sowie einer Reflexionsanwendung zur Auswertung von Lernaktivitäten.

<https://handlevr.de>

CARO bzw. CAROplusOnko

Aktivieren, interagieren, reflektieren: Mit der CARO App den Präsenzunterricht in der Pflegeaus- und -weiterbildung neu gestalten

Im Projekt CARO bzw. CAROplusONKO werden digitale Lehr- und Lernangebote entwickelt, implementiert und evaluiert. Lehrkräfte können die Softwareanwendung CARO sowohl im Präsenzunterricht als auch in Blended Learning Szenarien einsetzen und eine Vielzahl an Musterunterrichts sowie digitalen Interaktionen nutzen und einbinden.

<https://blogs.uni-bremen.de/caroclis/>



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Digitale Medien im Ausbildungsalltag

18. Oktober 2022, 12:00 – 17:30 Uhr

Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik
Haarlemer Straße 23-27 | 12359 Berlin

Kontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat 323 - Infrastrukturförderung Schule
E-Mail: 323@bmbf.bund.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Isabel García-Wülfing
E-Mail: roadshow@bibb.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
11055 Berlin

Stand

Oktober 2022

Gestaltung und Druck

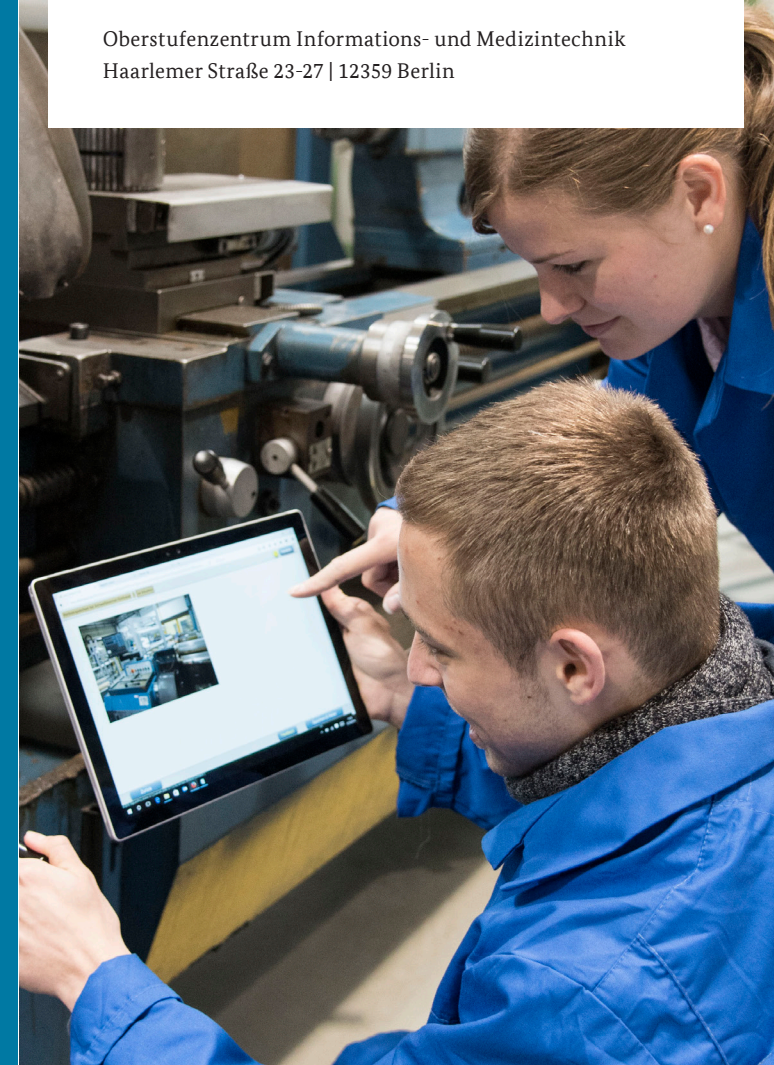
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Bonn

Bildnachweis

Bundesinstitut für Berufsbildung

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

www.bmbf.de



Digitale Medien in der beruflichen Bildung

Digitale Medien können die Aus- und Weiterbildung attraktiver und wettbewerbsfähiger machen. Der Einsatz digitaler Medien in der Aus- und Weiterbildung ist jedoch ein komplexer Prozess: Ausbilderinnen und Ausbilder benötigen entsprechende Kompetenzen und auch die technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen am Lernort müssen erfüllt sein. Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das umfassende Förderprogramm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ gestartet. Das Programm fördert bisher in über 200 Projekten mit rund 150 Mio. Euro die Verbreitung und den Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Veranstaltungsreihe zum interaktiven Wissenstransfer

Um einen breitenwirksamen Transfer ausgewählter Projektergebnisse gezielt zu unterstützen, führt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des BMBF seit 2016 die Roadshow „Digitale Medien im Ausbildungsalltag“ durch. Nun geht die erfolgreiche Veranstaltungsreihe, die seit 2020 auch Online-Seminare anbietet, in die siebte Runde und kehrt zurück in ein Präsenz-Format: In parallel stattfindenden Anwenderworkshops lernen Interessierte aus der Berufsbildungspraxis konkrete Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien kennen und erhalten die Gelegenheit, die präsentierten Medienkonzepte selbst zu erproben. Die Veranstaltung am 18. Oktober 2022 in Berlin wird in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik (OSZ IMT) organisiert.

Weitere Informationen zur Roadshow sowie die Option zu einer verbindlichen Online-Anmeldung finden Sie unter: www.qualifizierungdigital.de/roadshow

Programm „Digitale Medien im Ausbildungsalltag“

12:00 Registrierung & Imbiss

13:15 Grußwort

Volker Dahms

Leiter des Oberstufenzentrums Informations- und Medizintechnik (OSZ IMT)

Eröffnung

Katja Stamm

Bundesministerium für Bildung und Forschung

13:30 Einführung in das Workshop-Programm

Isabel García-Wülfing

Bundesinstitut für Berufsbildung

14:00 Anwenderworkshops

Anwenderworkshop I:

HandLeVR: Handlungsorientiertes Lernen in der VR-Lackierwerkstatt

Andrea Schmitz

Matthias Imdahl

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH e.V.)

Anwenderworkshop II:

CARO bzw. CAROplusONKO: Aktivieren, interagieren, reflektieren: Mit der CARO App den Präsenzunterricht in der Pflegeaus- und -weiterbildung neu gestalten

Prof. Dr. Karsten D. Wolf

Imke Meyer

Universität Bremen

17:00 Abschlussrunde und Networking

17:30 Ende der Veranstaltung

Moderation

Isabel García-Wülfing

Bundesinstitut für Berufsbildung



Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der am Veranstaltungstag gültigen Coronaschutzvorschriften des Landes Berlin und der Vorschriften des OSZ IMT statt. Mehr unter:

www.qualifizierungdigital.de/roadshow